© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Diam. 5,5 alt. 22,5, }
„ 5,5 „ 23,5, } apert. lat. 4 long. 5 mm. Sabljach.
„ 4,5 „ 16,5, }
„ 5 „ 25,5, Rjeka.

Ein weiteres Glied der cattaroënsis Reihe, in welcher sie zu mehreren Arten Beziehungen hat, ohne mit einer derselben vereinigt werden zu können. Mit umbilicata Bttg. theilt sie den tiefen, fast trichterförmigen Nabelritz und den bauchigen Habitus, ist aber durch den tiefer eingesenkten Schliessapparat und die lange untere Gaumenfalte von ihr verschieden. Den letzteren Charakter hat sie mit subcristata und kleciaki gemeinsam, jedoch ist erstere viel schlanker, fast cylindrisch, die untere Gaumenfalte ist in der Mündung sichtbar, die Mondfalte noch tiefer, fast ventral und die Lamellen sind viel schwächer. Cl. kleciaki, von der ich nur die kurze Beschreibung bei Westerlund vergleichen kann, ist ebenfalls weniger bauchig, die Mondfalte fast ventral, aber stark gekrümmt, die Gaumenfalten nur wenig divergirend.

Eine Varietät von Wirbasar ist konstant kleiner, knapp 11 Windungen, Nacken mehr eingedrückt, Basalkamm deutlicher, Spindellamelle stärker hervortretend, Mundsaum stärker gelippt und Verbindungsschwiele dicker.

Möllendorff.

Planorbis libanicus n. sp.

Von

C. A. Westerlund.

Testa magnitudine mediocris, supra late profundeque concavo-umbilicata, infra subplana, nitida, cornea (subtus paullo pallidior), firma, laevigata, sub lente forti densissime at distincte spiraliter lineata; anfr. $5^1/_2$—6, convexi, interi-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ores utrinque perlente accrescentes, spiram magnam, subaequalem formantes, ultimus major, rotundatus, subcylindraceus, supra convexus, subtus pone suturam impressam obtusissime angulatus, extrorsum paullo planulatus; apertura oblique rotundato-lunaris, marginibus distantibus, disjunctis, basali oblique surrecto. Diam. 14, alt. ad apert. 5 mm.

Hab. Mons Libanon (legit beat. Evers, Havniensis).

Haec species forte typum novi subgeneris format, quod a subgen. Meneto differre videtur: Testa supra late concavo-umbilicata, infra subplana, sub lente tenue distincte spiraliter lineata, spira magna, utrinque subaeque lata.

Eingegangene Zahlungen:

von Gallenstein, H., Görz. *M.* 6.—; Ricklefs, Pastor, Minsen, *M.* 18.—; Städtisches Museum, Bremen, *M.* 6.—; Wohlberedt, O., Triebes, *M.* 6.—.

Wünsche meine Conchyliensammlung, 1700 Nummern Binnenkonchylien und 900 Nummern Meereskonchylien zu verkaufen. Katalog liegt bereit.

Minsen, Amt Jever. **Pastor Ricklefs.**

Ein Verleger

wird gesucht für die zweite vollständig umgearbeitete Auflage meines **Katalogs der in der paläarktischen Region lebenden Binnenkonchylien,** dessen erste Auflage 1890 erschien. Diese ist ganz veraltet und eine neue zur dringenden Nothwendigkeit geworden, nicht nur weil seitdem mehrere hundert neue Arten und Formen entdeckt worden sind, sondern auch weil die Systematik und Synonymik erhebliche Fortschritte gemacht haben, wodurch die Gruppirung und die systematische Stellung einer Menge von Arten ganz anders sind als vor zehn Jahren. **Dr. C. A. Westerlund, Ronneby** in Schweden.